



Sammlung Theaterzettel

Die Favoritin

Scribe, Eugène

1874-01-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Die Favoritin.

Große Oper in 4 Akten nach dem Französischen des A. Meyer und G. Baez.
Musik von G. Donizetti.

Alphons XI., König von Castilien	Herr Schloffer.
Leonore de Gusmann	Frau Seubert-Hausen.
Ines, ihre Vertraute	Frau Wlezel.
Fernando	Herr Schloffer.
Don Gasparbo, königlicher Offizier	Herr Slowak.
Balthasar, Prior des Klosters St. Jakob von Compostella	Herr v. Reichenberg.

Herren und Damen bei Hofe. Pagen. Mönche und Novizen.

Die Handlung geht in Castilien im Jahr 1340 vor.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrsitze in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — Kr.	Partere — fl. 42 Kr.
Sperrsitze in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 Kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 Kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 12 Kr.	Gallerieloge — fl. 24 Kr.
Siehpätze im Parquet 1 fl. 12 Kr.	Gallerie — fl. 12 Kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 42 Kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim.
" 11 " 18	" " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15	" " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	" " "	Heidelberg.
" 10 " —	" " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
" 11 " 5	" " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.